

VON JEDEM TAG
WILL ICH WAS HABEN
WAS ICH NICHT
VERGESSE



FRÜHE LIEDER-
IM AUGENBLICK

überLEBEN

LIEDERGESCHICHTEN

Gundermann **VOGELFREI**
LIEDGEFÄHRTEN Volker von Törne
Regine Hildebrandt **NORDLICHT & FEUERSTEIN**

Hugo Dietrich

Projekte | Booking | Konzerte

NOTIZEN ÜBER
VOLKER VON TÖRNE

WIR MÜSSEN UNSRER HOFFNUNG
PANZER SCHMIEDEN
UND FLÜGEL
UNSERM ZORN





Liedgefährten auf Spurensuche

Der Anfang:

Begonnen hatte alles im November 2014. Bei Hugo klingelte das Telefon und Conny erinnerte an Gundis bevorstehenden 60. Geburtstag, den im Februar 2015 die KUFA in Hoyerswerda begehen und feiern wollte. Irgendetwas sollte und musste man doch dazu machen ... Zusammen mit Carmen traf man sich in einem kleinen „Italiener“ Nähe Ostkreuz um zu Quatschen und Ideen zu schmieden. Es sollte schon etwas Besonderes werden. Nur was? So viele Bands und Künstler waren und sind mit Gundis Songs unterwegs und auf den Buschfunk-CDs konnte man doch mittlerweile alle Songs anhören, so oft man wollte. Aber eben nicht alle! Ein beträchtlicher Teil schaffte es natürlich nicht auf einen Tonträger, oder aber nur mit einer anderen Komposition, weil sie von Gundi ge-covered wurden und er daraus seine „Koffer-Songs“ machte. Also die Kompositionen benutzte, um darauf seine Texte, oftmals sehr dicht und emotional am

Originaltext, zu schreiben und zu projizieren. Da hatten wir unsere Idee: Gundis riesige Schatzkiste nach den „geliehenen Musiken“ zu durchforschen, um daraus ein Programm zu stricken. Zusammen mit passenden und wichtigen (Zwischen)Texten, einem - wenn nicht sogar dem - Markenzeichen seiner Konzerte.

Jetzt galt es noch, MitstreiterInnen für unser Projekt zu finden und zu gewinnen. Die „alten Feuersteine“ zu reaktivieren lag nahe, aber es musste auch effektiv geprobt werden können und das alles irgendwie im Raum Berlin. Also suchten wir im unmittelbaren Umfeld. Conny sang zu dieser Zeit noch mit dem „Liedkollektiv“ und brachte Bunki und Bernard ins Spiel. Carmen war sowieso mit im Boot. Hugo wollte unbedingt noch Udo dabei haben und für die Texterarbeitung und -vorträge gewannen wir Petra und Linda. 8 Stimmen, Bass, diverse Gitarren, Flöten, Akkordeon ... daraus sollte doch was zu machen sein.

Nach ganzen vier Proben fuhren wir im Februar 2015 zur Geburtstagsfeier nach Hoywoy. Einen Abend vorher spielte noch „Die Seilschaft“ zum Konzert. Tina war neugierig und blieb in Hoywoy und wir fragten sie kurzentschlossen, ob sie nicht Lust hätte, am nächsten Abend etwas bei uns mitzutrommeln. Und so probten wir noch einmal am Vormittag mit Tina und spielten am Abend ein herzerwärmendes Konzert zu Gundis 60. Geburtstag. Und wie es der Zufall wollte, gab es nach dem Konzert Ideen und Angebote für weitere Konzerte. Aus dem Vorhaben eines einmalig geplanten Geburtstags-Konzerte entstand ein Projekt, welches nun immer noch seine produktiven Kreise zieht. Dafür sind wir sehr dankbar. Und wir bleiben am Ball mit:

Die „LIEDGEFÄHRTEN - Auf Spurensuche ... Gundermanns geliehene Musiken“

www.liedgefahrten.de

„überLEBEN“

2015 haben wir es endlich geschafft, die uns wichtigen Lieder auf eine CD zu bannen. Wir haben unseren Urlaub auf den Vesteralen - nördlich des Polarkreises - genutzt, um die Titel auf die Festplatte zu bekommen und das Layout fertigzustellen. Das Auto wurde vollgepackt mit allen Gitarren, Mikrofonen, Vorverstärkern, Interface, Computer und akustischen Trennwänden ... 3 Wochen später war alles weitestgehend fertig, um es zu Hause zu mastern und dem Presswerk zu übergeben. Ein Abend mit den Titel unserer Freunde und Weggefährten: Gundermann, Silly, Kari Bremnes, Stefan Elßner, Tobias Burger uam. ... Diesen Liederabend können wir als ca. 80-minütiges Konzert spielen oder auch mit Pause, ca 2 x 45 Minuten.

Brief an ihre Enkel. Dieser liest sich heute – auch 15 Jahre nach ihrem viel zu frühen Tod – als Maxime und Gebrauchsanweisung für ein würdevolles und erfülltes Leben verbunden mit der immer währenden Hoffnung auf gesellschaftliches Miteinander und Frieden ... Beim Lesen der zahlreichen Literatur über Regine Hildebrandt sind wir immer wieder über vereinzelte Geschichten und Anekdoten „gestolpert“ – boten diese doch vielerlei Schnittstellen zu den Liedern, die beide seit Jahren singen und vor dem „Vergessen“ bewahren. Entstanden ist ein kleines privates „Erinnerungskonzert“ – ohne Anspruch auf Vollständigkeit, nachdenklich und witzig, voller staunend machender Wendungen mit Liedern & Texten von Brecht, Gundermann, Burger, Mildner u.a. ... Dieses Programm spielen wir mit einer Pause - ca. 2 x 50 Minuten.

NORDLICHT & FEUERSTEIN

„Liedergeschichten - Regine Hildebrandt“

Mit diesem Programm möchten wir an Regine Hildebrandt erinnern. Der Versuch einer Annäherung an ein bewegtes, energiegeladenes, aufopferungsvolles und liebevolles Leben. Fordernd, witzig und Streitbar wurde sie für viele zur Identifikations- und Symbolfigur der Nachwendzeit, als Politikerin und als Mensch! 1999 schreibt sie einen

Wir spielen gerne in kleinen Klubs und Theatern mit einer Kapazität von max. 150 Personen. Galerieeröffnungen oder Teilmitwirkungen sind natürlich auch möglich. Eine Bühne bzw. Podest - 4 x 2 Meter - wäre schön, ist aber keine Bedingung. Wir können die komplette Technik stellen, in der Regel immer über eigene kleine PA und so kein Licht vorhanden sein sollte auch über eine kleine Theaterlicht-Anlage.

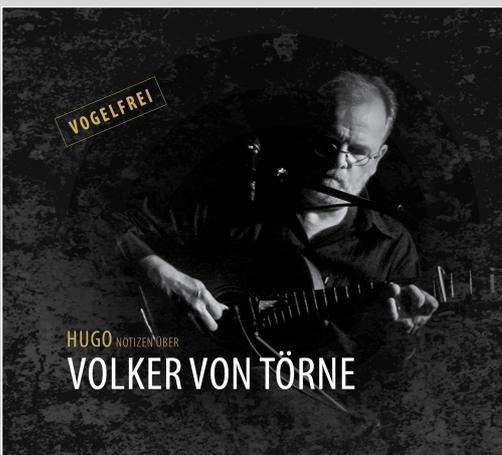
www.carmen-orlet.de





14. 03.1934 - 30. 12.1980

Geboren in Quedlinburg als Sohn eines SS-Standartenführers; eine »braune Kindheit« unter dem Hakenkreuz; Studium der Pädagogik, sowie der Politik- und Sozialwissenschaften; Redakteur der Studentenzeitschrift "zoon politikon"; Arbeit als Steinhauer, Holz- und Tiefbauarbeiter; Mitarbeiter und Geschäftsführer der "Aktion Sühnezeichen", die sich gründete, um "Brücken über Blut und Asche" zu schlagen durch den Aufbau und soziale Dienste in den Ländern, die besonders unter dem Faschismus gelitten haben.



VOGELFREI

NOTIZEN ÜBER VOLKER VON TÖRNE

Was wird aus uns?
Wie soll ichs wissen?
Daß wir die Sieger der Geschichte sind
Ist leicht gesagt
Doch weiß ich auch
Wenn wirs nicht werden
Wird diese Erde
Nicht mehr sein
Ich weiß
Daß sich hier nichts bewegt
Wenn wir es nicht bewegen
Es hilft ja nichts:
Wir müssen unsrer Hoffnung
Panzer schmieden
Und Flügel
Unsrem Zorn

Eine Auswahl von Texten - gesungen, gelesen und gespielt
ca. 80 Minuten (ohne Pause)

www.hugo-sunshine.de





Ingo „Hugo“ Dietrich

Friedenstrasse 18
15569 Woltersdorf

Fon: +49 (3362) 88 79 009

Fax: +49 (3362) 88 79 025

Funk: +49 (177) 69 49 869

Email: booking@hugo-sunshine.de

www.hugo-sunshine.de

www.liedgefahrten.de

www.carmen-orlet.de

AUF BALD & GRUSS

Fotos:

Alwin Meyer, Ines Leisegang, Arne Spekat & Heike Mildner,
Ricarda Heidemann, Johanna Bergmann